

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 25/26 (1895)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 28. September 1895.

N^o 13.

Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für Verbreiterung des Schweizerhof-Quai um 10 m werden hiemit, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Dieselben begreifen in sich:

1. Baggern von Seeschlamm 1200 m³.
2. Liefern und Einrammen von 353 Stück Pfählen von 12 m Länge.
3. Auffüllung mit Steinmaterial 16 500 m³, wozu 10 000 m³ bereits zur Verfügung stehen.
4. Beton 410 m³.
5. Trockenmauerwerk 225 m³.
6. Schiffsleist-Pflasterung 585 m².

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Uebnahmsöfferten sind bis am 5. Oktober abends der Baudirektion zu Händen des Stadtrates einzureichen.

Luzern, den 18. September 1895.

Namens der Baudirektion,
Der Direktor: **V. Stirnimann.**

Stellen-Ausschreibung.

Die neu kreierte Stelle eines zweiten Technikers für die Verifikation der Wasserwerke im Kanton Aargau wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 3000 Fr.

Junge akademisch gebildete Ingenieure wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen bis Ende dieses Monats an die Baudirektion einsenden.

Nähere Auskunft über Pflichtenheft etc. kann beim aarg. Kantonsingenieur eingeholt werden.

Aarau, 12. September 1895.

Der Baudirektor.

Beste Collector-Bürste für Dynamomas,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co. in Zürich.**

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

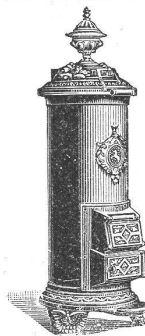
Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Avis de Concours.

La Municipalité de Vallorbe ouvre un concours pour l'exécution des travaux, fourniture de tuyaux et d'appareillage pour canalisation et distribution d'eau dans le Village et ses abords.

La fourniture des tuyaux comprend:

1. La fourniture d'environ 2000 m de tuyaux en fonte de 250 mm.
2. » » » 5500 » » » » » 200, 150, 100 et 70 mm.

3. La fourniture des hydrantes et des vannes.

L'exécution des travaux comprend:

- a) Fouilles pour la Canalisation d'environ 2000 m de tuyaux de 250 mm, divisées en 4 lots.
- b) Pose d'environ 2000 m de tuyaux de 250 mm.
- c) Fouilles et pose d'environ 5500 m de tuyaux de 200, 150, 100 et 70 mm, hydrantes et vannes, divisées en 2 lots.
- d) Construction d'un réservoir d'une contenance d'environ 1 500 000 l.
- e) Fouilles, fourniture et pose d'environ 300 m de tuyaux en ciment de 0,30 cm.

Les plans et conditions concernant ces travaux et fournitures seront déposés au Greffe Municipal dès le 25 Septembre courant.

Pour voir ces plans et conditions, s'adresser à M. Charles Fauconnet, Municipal, Président de la Section des finances.

Les soumissions cachetées et sur timbre seront reçues au Greffe Municipal jusqu'au Mardi 15 Octobre prochain, au soir, et seront ouvertes en séance publique le lendemain 16 du dit, à une heure après-midi.

Vallorbe, le 20 Septembre 1895.

Greffe Municipal.

Bauausschreibung.

Ueber nachfolgend beschriebene, von der **Einwohnergemeinde Thun** zu vergebende Erweiterungsarbeiten am Wasserwerk wird hiemit freie Konkurrenz ausgeschrieben:

A) Unterbau-Arbeiten, Wasserbau.

1. Erstellen eines neuen Stauwehres mit Spundwänden, Beton und hölzerne Stichbrücke.
2. Verbreiterung des Kanaleinlaufes zum städtischen Wasserwerke.
3. Erstellen eines neuen Turbinengebäudes und Verbreitern eines Kanalstückes zu demselben.

B) Eiserne Oberbau-Arbeiten.

1. Erstellen eines eisernen Fallenwehres mit Gebsteg über dem Stauwehr.
 2. Erstellen einer neuen dritten Schleuse beim Kanaleinlauf.
- Solide Firmen wollen ihre Angebote bis **15. Oktober 1895** verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Wasserwerk» der Gemeindekanzlei Thun einreichen.

Pläne, Voranschläge en blanc und Baubedingungen liegen im Bureau des Wasserwerkes, Scheibenstrasse, zur Einsicht auf, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Thun, 21. September 1895.

Der Gemeinderat.

Amerikaneröfen für Dauerbrand, Chamotte-Kachel-Tragöfen

mit gewöhnlicher Regulierfeuerung oder für Dauerbrand mit Füllschacht und Einsatz.

Regulier-Cylinderöfen

mit Blech oder Kachelmantel und Ventilation, Luftheizungsöfen mit Kippenkörper,

Centralheizungen,

Trockenanlagen, Sparkochherde, Bad- und Wascheinrichtungen erstellen

GEBR. LINKE, ZÜRICH.

Verkaufslokal: 57 Seilergraben 59.
Fabrik im Industriequartier.



Wanner & Co Horgen

Technische Artikel.

Bewährte Specialitäten in
Verpackungen für:

Kessel-

Röhren-

und Stopfbüchsen.

Gummi-Schläuche. — Schlauch-Armaturen.

Die Thonwarenfabrik Lausen

(Baselland)

empfehlte ihre anerkannt guten

Feuerfesten Produkte aller Art.

Spezialität: Ausgezeichnete **Chamottensteine** aller Art Modelle, und **feuerfeste Erde.**

→→→ Mehrere Diplome. ←←←

Die Direktion.

Die Maschinenfabrik

von

C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Schweiz)

empfehlte als Specialitäten:

Patent Gas- und Petrol-Motoren „Herkules“
funktionierend mit Gas, Petrol, Ligroin oder Benzin.

Patent Rippenheizröhren aus Schmiedeseisen,
bedeutend solider, sicherer und wirksamer als gusseiserne. (Massenfabrikation).

Condenswasserableiter.

Centralheizungen und Trockenanlagen.

Automatische Gaserzeuger für Beleuchtung, Kochen, Sengen und Löten.
— Prospekte mit Zeugnissen gratis und franko. —

Hydr. Marmor-Sägewerk und -Schleiferei Max Naeff in Rheineck.

Jean Hertsch, Disponent.

Lieferung von roh bossierten, grauen, gelben und dunkeln Kalksteinen,
sehr schöne, wetterbeständige, dichte Bau-Materialien.

Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen.

Uebernahme aller Marmor- und Granitarbeiten in weissen und bunten bis tiefschwarzen Marmoren und Graniten.

Bildhauer-Atelier.

Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.

(Bundesrathaus, Marmorhaus St. Gallen und andere reichere und einfachere Bauarbeiten.)

Muster und Kostenvoranschläge prompt und gratis.

Institut Bergwart, Zürich

staatlich konzessioniert.

Vorbereitungsschule zum Eintritt in's Polytechnikum und zur Maturitätsprüfung. — **Gründlicher und praktischer Unterricht in den modernen Sprachen und Handelswissenschaften.** — Strebsame junge Leute finden möglichst raschen und zielbewussten Fortgang in ihren Studien. **Internat und Externat.** Für Prospekte und nähere Aufschlüsse wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt

Dr. A. Keller.

Falzziegelpressen.

Falzziegelpressen

für Hand- und Kraftbetrieb, Leistung ca. 2500 Stück pro Tag,

Revolver-Falzziegelpressen,

Leistung ca. 6000 Stück pro Tag,

Backsteinpressen und Lehmwalzen

in vorzüglichster Ausführung liefert die

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz)
vormals **J. Rauschenbach.**

≡ Industrie. ≡

Eine in Bezug auf Verkehrsverhältnisse und Arbeitskräfte äusserst günstig situierte Gemeinde der **Ostschweiz**, (4000 Einwohner), mit regem Handel und Verkehr und **vorzüglichen Eisenbahnverbindungen** wünscht noch mehr **industrielle Entwicklung**, vorab für männliche Arbeiter.

Industrielle, welche in dieser oder jener Branche, ohne Wasserbetrieb zu beanspruchen, sich günstig etablieren wollen, sind eingeladen, zum Zwecke entsprechender Unterhandlungen mit dem beauftragten Komite in Verbindung zu treten, und wird leistungsfähigen Unternehmern bei genügender Garantie für dauernde Arbeit und befriedigende Löhne für eine grössere Anzahl Arbeiter bestes Entgegenkommen zugesichert, eventuell auch **erhebliche materielle Unterstützung in Aussicht gestellt.**

Vorzügliche Gelegenheit für Einführung technischer Neuerungen.

Anfragen mit Bezeichnung des Industriezweiges, Arbeiterzahl, Lohnverhältnisse und allfällig finanzieller Ansprüche unter Chiffre O F 5706 befördern
Orellfüssli-Annoncen, Zürich.

FRITZ MARTI WINTERTHUR.	Verkauf & Vermietung	EXPORT nach den Kolonien.
	von transportablen Stahlbahnen, Rollbahnschienen, Wägelchen, Baulokomotiven, Drehscheiben, Querschwellen, Kreuzungen etc. Lager in Wallisellen & Effretikon.	

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert in Nitroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren Preisen.**

Sich zu wenden an die Herren Agenten:

Roetschi & Meier, Zürich; Früh & Loser, Bischofszell; Arnold von Arx, Olten; Ernst Raeuber, Interlaken; Fritz Marti, Matt (Sernftal); Huder-Valt, Chur, oder direkt an

die Fabrik in Isleten (Uri).

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.